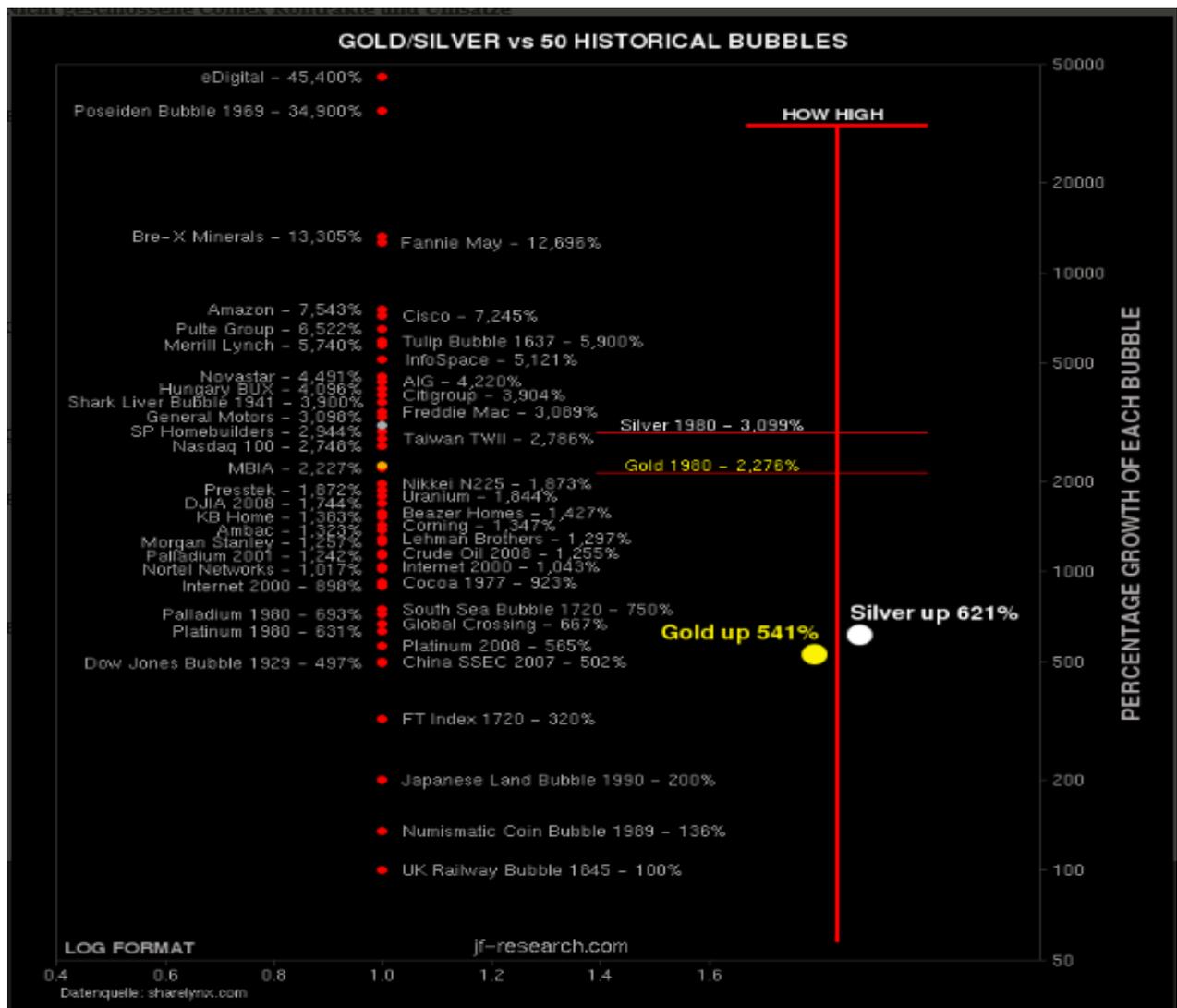


Einige Mainstream Analysten sprechen von einem Ende des Bullenmarktzyklus von Gold. Edelmetalle u. fundamental starke Minenwerte trotzten den aktuellen Korrekturbewegungen an den Aktienbörsen und schlossen gestern in der Nähe ihrer 4 Tage Hochs.

Sieht so das Ende eines Bullenmarktes aus?

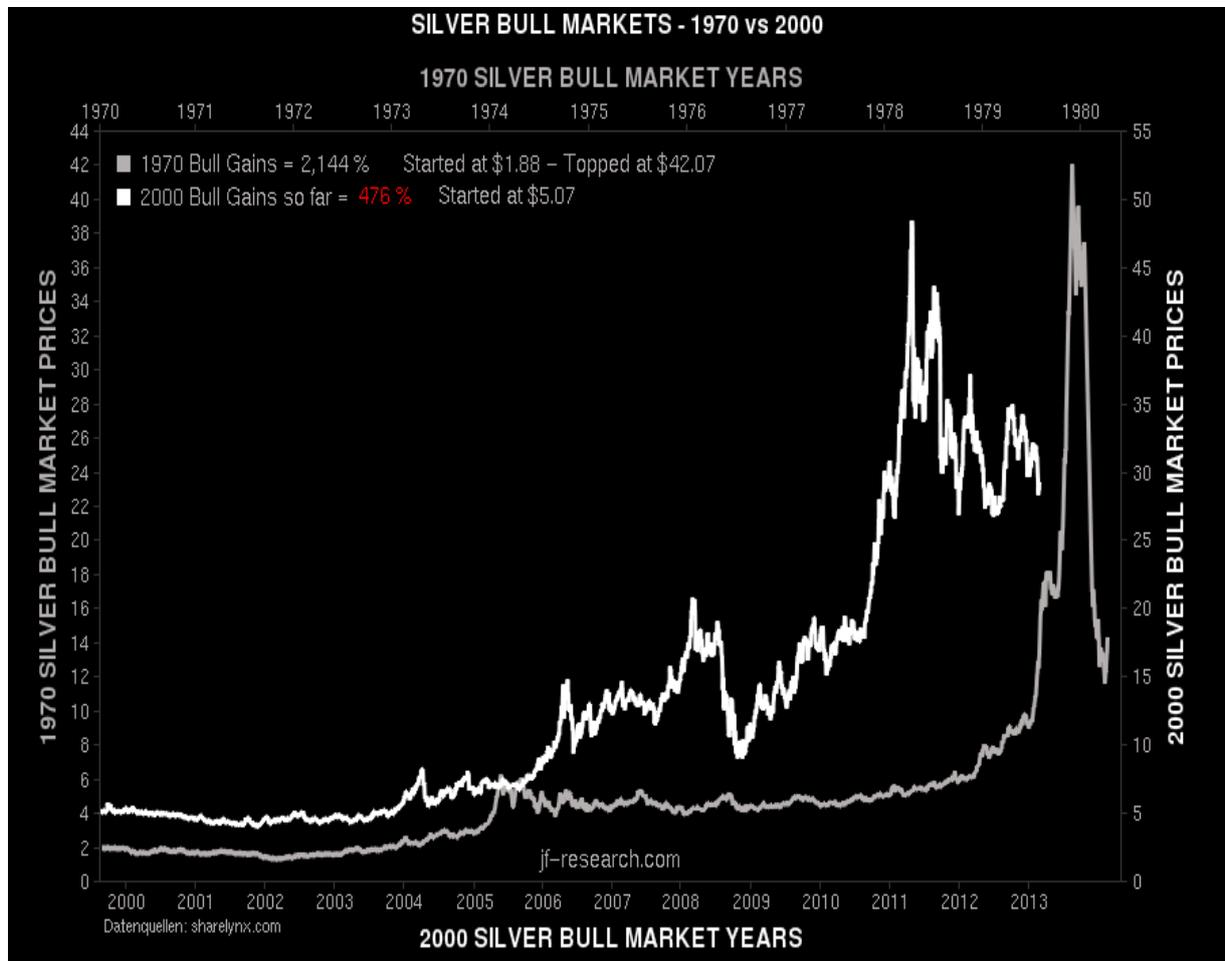
Der Edelmetallmarkt ist nie etwas für Investoren gewesen, die erst warten bis etwas um 30 % gestiegen und dann hinterher jagen. Schaut man sich die folgende Aufstellung etwas genauer an, dann scheint eine „Blasenbildung“ bei Gold noch gar nicht begonnen zu haben. Es ist kein Investorengheimnis, bei langen Trends eher Korrekturen zu nutzen.

Hier werden ich die 50 größten Blasen der Finanzgeschichte im Vergleich zu Gold u. Silber tabellarisch aufgeführt gezeigt.



Und hier ein unmittelbarer Vergleich zu der Hausse der 70er Jahre. Auf der linken Skala sieht man die Preise des 70er Jahre Bullenmarktes, auf der rechten seit 2000.

Damals betrug der Kursgewinn von Silber 2144 %, heute 476%.



Auch hier stellt sich die berechtigte Frage:

Kann man in der aktuellen Situation von einer Blase sprechen?



Johannes Forthmann ist deutscher Wirtschaftswissenschaftler und Herausgeber des [JF Research Newsletters](#). Es wird keine Garantie für die Richtigkeit der hier dargestellten Daten übernommen.
Copyright 2013

www.jf-research.com